

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) ist eine international ausgerichtete, praxisorientierte Hochschule. Mit rund 6.000 Studierenden in den Fakultäten für Architektur und Bauingenieurwesen, Ingenieur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, 77 Studiengängen und rund 600 Beschäftigten sind wir ein bedeutender Akteur in der regionalen Hochschullandschaft. Die htw saar zeichnet sich durch ihre Forschungsstärke und internationale Vernetzung aus. Sie verfügt über ein Netzwerk von über 50 internationalen Hochschulpartnerschaften. Gemeinsam mit der Université de Lorraine bieten wir im Rahmen des Deutsch-Französischen Hochschulinstituts (DFHI) zwölf binationale Studiengänge an. Die Lage der htw saar in der Landeshauptstadt Saarbrücken ermöglicht ein vielfältig kulturelles Angebot durch die unmittelbare Nähe zum Dreiländereck (DE/FR/LUX).

Zur Verstärkung der Energiesystemanalyse an der htw saar suchen wir für das Projekt „EnFoSaar - EnergieForschungSaar- Transformation zur Bewältigung von Klima- und Strukturwandel“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit und befristet bis zum 31.01.2031

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in als Postdoc (w/m/d).

Die ausgeschriebene Postdocstelle umfasst Forschungs- und Managementaufgaben in einem inter- und transdisziplinären Team. Die Arbeitsschwerpunkte des Teams liegen auf der Entwicklung und Nutzung von agentenbasierten sowie systemoptimierenden Modellen zur Untersuchung der komplexen Wechselwirkungen der sozialen, ökonomischen und technischen Ebenen im Zuge der Transformation des Energiesystems.

Das Forschungsprojekt „EnFoSaar Energieforschung für das Saarland – Transformation zur Bewältigung von Klima- und Strukturwandel“ wird durch das Ministerium für Finanzen und Wissenschaft des Saarlandes im Rahmen des Transformationsprogramms Forschung und Wissenstransfer Saar gefördert und vereint die Expertise der wichtigsten saarländischen Akteure im Bereich der Energieforschung. Unter der Federführung der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes werden das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), das Institut für ZukunftsEnergie- und Stoffstromsysteme (IZES gGmbH) und die Universität des Saarlandes ihre interdisziplinären Synergien nutzen, um innovative Konzepte und ganzheitliche Lösungen für die Energiezukunft im Saarland und darüber hinaus zu entwickeln.

Aufgabengebiete:

- Weiterentwicklung und Nutzung von Methoden im Bereich der Energiesystemanalyse (u.a. Simulations- oder Optimierungsmodelle, Szenario- und Datenanalysen)
- Teilnahme an und ggf. Organisation von Meetings, Workshops und Konferenzen
- Zusammenarbeit mit Projektpartner*innen in inter- und transdisziplinären Netzwerken
- Mitwirkung bei der Wissenschaftskommunikation, insbesondere bzgl. der Veröffentlichungen in einschlägigen wissenschaftlichen Journals und dem Verfassen von Projektberichten
- Präsentation von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Konferenzen
- Projektplanung und -steuerung, u.a. Organisation und Durchführung von Drittmittelanträgen
- Koordination der Arbeiten und Unterstützung von Promovierenden auf dem Gebiet der Energiesystemanalyse

Die Eingruppierung richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Vorgesehen ist die Entgeltgruppe 13.

Ihre Bewerbung

Werden Sie Teil eines dynamischen Teams an einer zukunftsorientierten Hochschule.

Senden Sie uns Ihre vollständige Bewerbung, unter Angabe der **Kennziffer 118/26** bis zum **15.12.2026** an die E-Mail-Adresse **bewerbung@htwsaar.de** **zu.**



Einstellungsvoraussetzungen:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes und in Deutschland anerkanntes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Uni-Diplom) **sowie** eine sehr gut abgeschlossene Dissertation im Bereich der Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Ingenieurwissenschaften oder verwandten Feldern
- Wissenschaftliche Veröffentlichungen
- Sehr gute Kenntnisse in der Datenanalyse, z.B. unter Verwendung von Software wie Python, Matlab oder ähnlicher Software
- Einschlägige Erfahrungen im Bereich der Energiesystemanalyse
- Hohe Eigenmotivation sowie die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen und ein Team zu führen
- Hohe Identifikation mit dem Ziel der nachhaltigen Transformation der Energiesystems
- Zuverlässiges, kreatives und zielorientiertes Arbeiten
- Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft sowie Belastbarkeit
- Kenntnisse der deutschen Sprache auf mindestens dem Niveau C1 oder der englischen Sprache auf mindestens dem Niveau C1

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse im Bereich der Verhaltensökonomie und deren Umsetzung in Modellsimulationen
- Erfahrungen in der Betreuung von Mitarbeitern oder der Leitung eines Teams

Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und:

- Liste der Veröffentlichungen
- Kontaktinformationen von 2 Ansprechpartnern aus der Wissenschaft für mögliche Nachfragen

Was wir bieten

Arbeiten an der htw saar heißt, sich den täglichen Herausforderungen einer Hochschule in einem dynamischen Umfeld zwischen Lehre, Forschung und Verwaltung zu stellen. Wir unterstützen unsere Beschäftigten dabei mit zahlreichen Angeboten:

Gleitzeitmodell |Home-Office |30 Urlaubstage

Interne Qualifikation |Erasmus + Personalmobilität |Bildungsurlaub

Vergütung nach TV-L |Jahressonderzahlung |Vermögenswirksame Leistungen | RZVK

BGM | Hochschulsport

Kostenfreie Parkplätze |Kostenbeteiligung Jobticket |Gute Verkehrsanbindung

Corporate Benefits |Radleasing

Lebendige Grenzregion

Ihre Bewerbung

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung), da wir die Bewerbung beim weiteren Bewerbungsprozess sonst nicht berücksichtigen können. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Unsere Hochschule ist zertifiziert mit dem »Audit familiengerechte Hochschule« und dem Diversity-Audit »Vielfalt gestalten« und steht für eine familienfreundliche sowie diverse Arbeitskultur. Sie fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte oder gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; bitte legen Sie hierfür Ihren Nachweis bei.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Schmidt aus der Personalabteilung telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Ludmilla Schmidt
A1/ Recruiting
T. +49 (0) 681 5867–591
bewerbung@htwsaar.de

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Informationen gem. Art. 13 DSGVO für Bewerbungen auf Stellenausschreibungen finden Sie unter: htwsaar.de/datenschutz